

# Basketball

## Allgemeine Lage:

Ein unruhiger Saisonanfang

In der Abteilung Basketball verlief der Saisonanfang nicht gut. Angetreten mit erstmals vier Mannschaften mussten vor Saisonbeginn zwei Mannschaften zurückgezogen werden. Die Rede ist von der gemischten U13-Mannschaft (Jahrgänge 1994 und jünger) und der weiblichen U15-Mannschaft (Jahrgänge 1992 bis 1994). An dieser Stelle sei vor allem unserem jüngsten Trainer Tim Schirner gedankt, der sich bereit erklärt hatte, mit Hilfe und unter der Aufsicht von mir, die U13 zu trainieren.

In beiden Mannschaften hatten vor den Sommerferien noch genügend Spielerinnen und Spieler ihre Zusage gegeben, die Saison spielen zu wollen. Einige blieben dann aber nach den Sommerferien dem Training und dem Basketball fern. Der Rückzug der beiden Mannschaften war wegen der zu dünnen Spielerdecke unvermeidlich. Bei den U13 hätte man eventuell noch mit einer solchen Entwicklung rechnen können, weil die Spieler noch nicht im TSV Rheinfeldern verwurzelt waren (viele kamen direkt aus dem Schulsport zu uns). Anders sieht es bei den weiblichen U15 aus. Diese Entwicklung bei den jungen Damen hat mich massivst enttäuscht, weil ich vor den Sommerferien erstens mit jeder Spielerin Gespräche geführt habe und den Spielerinnen für ihre Entscheidung eine zweiwöchige Bedenkzeit eingeräumt habe. Zweitens spielten die nun fern gebliebenen Spielerinnen schon lange im TSV Rheinfeldern oder im Schulsport mit mir oder Toza als Trainer. Und in all den Jahren konnte eine gute und gegenseitige Vertrauensbasis aufgebaut werden.

Es ist gegenüber denen, die diese Saison spielen wollten, eine Unverschämtheit, was wenige den übrig gebliebenen angetan haben. Die Enttäuschung ist eine nette Umschreibung für das, was ausgelöst worden ist. Dass nebenbei auch Bussenzahlungen in Höhe von mehreren Hundert Franken die Folge waren und Bälle für knapp 1'000 Franken angeschafft worden sind, sind weitere Nebeneffekte eines nicht alltäglichen Saisonbeginns.

Toza und ich haben uns dann geeinigt, dass wir die restlichen U13-Leute wieder in den Schulsport integrieren (ein Spieler wechselt in die männliche U15) und dass wir das Training am Freitag vorläufig sistieren respektive ein zweites Training für die männliche U15 anbieten. Das Donnerstagstraining für die weibliche U15 bleibt bestehen in der Hoffnung zur Rückrunde im Januar eine komplette Mannschaft melden zu können. Aktuell spielen deswegen zwei Damen wieder in der männlichen U15.

Eine weitere Konsequenz dieses Saisonanfangs war zudem, dass Toza die männliche U17 an mich abgegeben hat, da es keinen Sinn machte, dass Toza zwei Mannschaften betreute und ich keine Mannschaft mehr hatte. Ich hatte beim ersten Training der U17 einen sehr guten Eindruck, was die Athletik, die Schnelligkeit und die körperlichen Voraussetzungen betrifft. Die Technik und die mannschaftliche Geschlossenheit, sprich das Zusammenspiel, werden die Schwerpunkte der ersten Trainingsmonate sein.

Michael Lucas

## Junioren U15

Die Letzte Saison 2005/2006 war sehr erfolgreich. Die RhyFüx verloren nur zwei Spiele und waren mit Abstand eine der besten Mannschaften in der Meisterschaft. Durch eine tolle Teamleistung und viel Mannschaftsgeist holten wir praktisch alle Punkte und was noch wichtiger war, das Spielen und Gewinnen hat uns unheimlich Spass gemacht.

Die Saison 2005/2006 bestand aus zwei Hälften, der Vorrunde und der Rückrunde. Die erste Hälfte, also die Vorrunde, verbrachten die RhyFüx in der Kategorie Low. Dort spielten wir recht ordentlich und erfolgreich. Die Vorrunde beendeten wir auf dem 2. Platz. Damit waren wir berechtigt in die Kategorie High aufzusteigen. Dies jedoch war nicht notwendig, da der Verband (BVN) sich entschlossen hatte, in der Rückrunde alle U15 Mannschaften in einer Liga spielen zu lassen.

Wir wussten nicht wie wir uns gegen Mannschaften aus der Kategorie High schlagen würden. Neue Gegner wie der TV MuttENZ, CVJM Riehen Basket usw. waren grosse Unbekannte. Witzig aber war, dass wir die Rückrunde auch auf dem 2. Platz beendeten. Sogar ein Aufstieg in die Inter-Klasse wäre möglich gewesen. Kurz gesagt: Die Saison war echt gut und die Mannschaft zeigte eine konstante und sehr starke Leistung. Super RhyFüx, weiter so!!

Die Saison 2006/2007 begann am 26.09.2006. Das Spiel fand in Riehen statt und die Sieger waren die Rheinfelder RhyFüx. Die neuen Spieler haben sich sehr gut in das Spiel integriert und ich glaube, dass wir diese Saison wieder eine der besseren Mannschaften sein werden.

Svetozar Lucic

Die Gegner der Saison 2006/2007 sind uns teilweise bekannt. Der Spielplan sieht wie folgt aus:

### RhyFüx U15

Tag	Datum	Zeit	Heim	Gast	Halle
DI	26.09.06	18:30	<u>CVJM Riehen Basket</u>	<u>TSV Rheinfelden</u>	<u>Wasserstelzen 1</u>
DI	31.10.06	18:30	<u>TSV Rheinfelden</u>	<u>BC Oberdorf</u>	<u>Engerfeld 1</u>
MO	06.11.06	18:30	<u>BC Pratteln</u>	<u>TSV Rheinfelden</u>	<u>Froeschmatt</u>
DI	07.11.06	18:30	<u>TSV Rheinfelden</u>	<u>BC Bären Kleinbasel</u>	<u>Engerfeld 1</u>
SA	02.12.06	13:00	<u>TV Grenzach</u>	<u>TSV Rheinfelden</u>	<u>Lise-Meitner Gym</u>

### RhyFüx U17

Tag	Datum	Zeit	Heim	Gast	Halle
DI	24.10.06	20:30	<u>TSV Rheinfelden</u>	<u>BC Münchenstein</u>	<u>Augarten</u>
SA	25.11.06	16:00	<u>TSV Rheinfelden</u>	<u>BC Boncourt</u>	<u>Engerfeld 1</u> <u>École de Culture</u>
SA	18.11.06	13:30	<u>IBC Delémont</u>	<u>TSV Rheinfelden</u>	<u>Générale</u>
SA	02.12.06	15:00	<u>TV Grenzach</u>	<u>TSV Rheinfelden</u>	<u>Lise-Meitner Gym</u>
SO	03.12.06	16:00	<u>BC Oberdorf</u>	<u>TSV Rheinfelden</u>	<u>MZH Oberdorf</u>